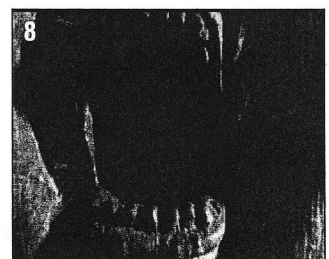
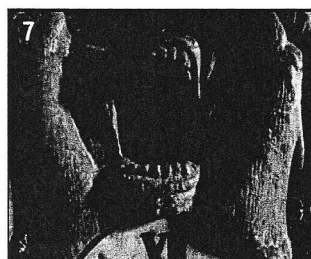
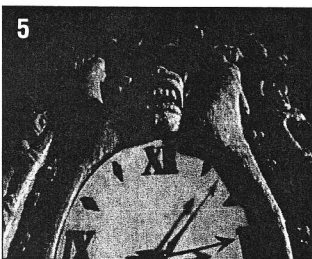
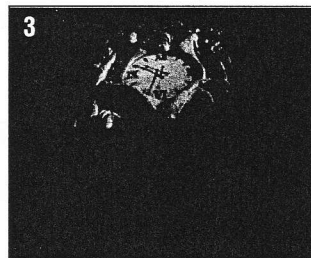
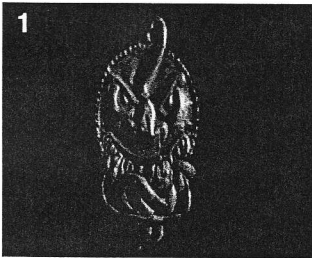


4.2 Spielfilmanalyse: Lola rennt (1998, Regie: Tom Tykwer)

Lolas Freund Manni hat eine Plastiktüte mit 100 000 Mark, die er als Geldbote einem Gangsterboss überbringen sollte, bei einer Fahrkartenkontrolle aus Panik in der U-Bahn stehen lassen. Falls er das Geld in 20 Minuten nicht übergeben kann, wird der Gangster (so befürchtet Manni) ihn umbringen. Er ruft Lola an, die nun versucht, die riesige Geldsumme in der absurd kurzen Zeitspanne zu beschaffen. Der Film erzählt drei unterschiedliche Versionen dieser 20 Minuten, in denen jeweils minimale Veränderungen im Handlungsablauf für völlig unterschiedliche Ergebnisse sorgen. Der Film zeichnet sich durch ein extrem hohes Tempo aus, das die hektische Atmosphäre der Handlung vermittelt. So werden die filmische Darstellung von Zeit und die Unvorhersehbarkeit menschlichen Schicksals im Spannungsfeld zwischen bewusster Entscheidung und zufälligen äußeren Geschehnissen zu zentralen Themen des Films.

Erstes Filmverständnis

Der **Vorspann** ist häufig ein stark symbolisch aufgeladener Teil eines Films, der Themen und Inhalte andeuten und beim Zuschauer Spannung erzeugen soll.



1

Untersuchen Sie die Bilder aus einer der Szenen im Vorspann in zwei Schritten:

- a Beschreiben Sie zunächst so genau wie möglich in Ihrer Kursmappe, was Sie sehen und welche filmischen Gestaltungsmittel (► S. 48) verwendet werden.

Tipp

Hilfreiche sprachliche Wendungen für die **Filmbeschreibung**:

- ◆ Zunächst sieht man ...
- ◆ Dabei fällt auf ...
- ◆ Hierauf folgt ...
- ◆ Dies wird in einer ... gezeigt.
- ◆ Hierzu wird ... verwendet.
- ◆ Diese Bewegung setzt sich fort mit einem ...
- ◆ Bei genauer Betrachtung erkennt man ...
- ◆ ... mündet in eine ...
- ◆ Jetzt erkennt der Zuschauer ...
- ◆ Auffällig ist hierbei ...
- ◆ In diesem Bild dominiert ...

b Interpretieren Sie die Bilder dann jeweils auf den Ebenen „Bedeutung“ und „Wirkung“.

2

Deuten Sie die Szene aus dem Vorspann und formulieren Sie eine erste Hypothese, zu welchem Filmgenre (Western, Krimi, Horrorfilm o. Ä.) „Lola rennt“ vermutlich gehört.

Tipp

Hilfreiche sprachliche Wendungen für die **Filmdeutung**:

- ◆ Dies symbolisiert ...
- ◆ ... welches symbolisch für ... steht.
- ◆ Damit wird das Motiv/Thema „...“ angedeutet.
- ◆ Dadurch wird der Eindruck erweckt ...
- ◆ Der Zuschauer assoziiert damit ...
- ◆ Dies erzeugt beim Betrachter ...
- ◆ Es entsteht Spannung, weil ...
- ◆ Die Aufmerksamkeit wird auf ... gelenkt.
- ◆ Man erwartet nun ...

Aspekte der Analyse

3

Ein wichtiger Handlungsort in „Lola rennt“ ist die Bank, in der Lolas Vater arbeitet. Sie bittet ihn um das Geld. Die folgenden drei Standbilder zeigen die Bank von außen an unterschiedlichen Punkten der Handlung. Beschreiben Sie in Ihrer Kursmappe jeweils die Kameraperspektive und den Bildaufbau und interpretieren Sie deren Wirkung.



Kameraperspektive:
Wirkung:

Bildaufbau:
Wirkung:



Kameraperspektive:
Wirkung:

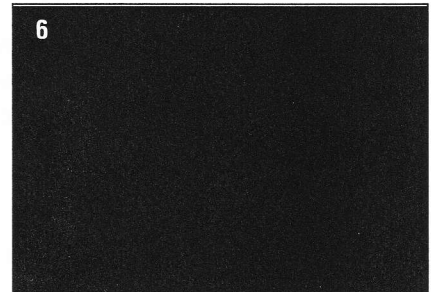
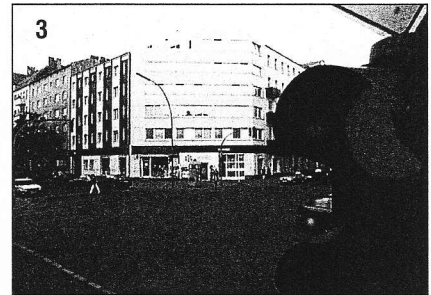
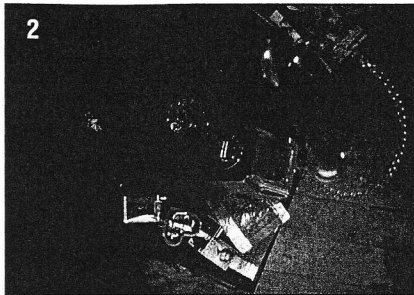
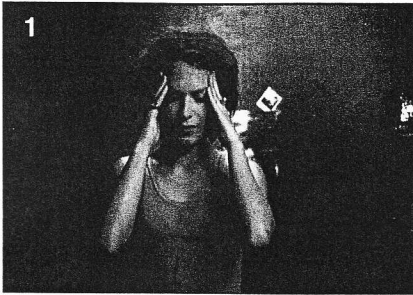
Bildaufbau:
Wirkung:



Kameraperspektive:
Wirkung:

Bildaufbau:
Wirkung:

4 Die Farbe Rot hat in „Lola rennt“ die Funktion eines Leitmotivs: Sie verbindet einzelne Szenen miteinander.



a Schreiben Sie einen Satz, in dem Sie die leitmotivische Funktion der Farbe Rot erläutern.

b Das Rot hat auch symbolische Funktionen. Überlegen Sie anhand der Standbilder, welche der vorgeschlagenen symbolischen Deutungen Ihnen plausibel erscheinen und warum. Formulieren Sie mögliche Begründungen und tragen Sie sie gegenüberstellend in die Tabelle ein.

Rot ist Symbol für ...		
Liebe	Gefahr	Hilfe

Prüfen Sie, inwiefern sich die unterschiedlichen symbolischen Deutungen nicht ausschließen, sondern (teilweise) ergänzen. Markieren Sie in Ihren Tabelleneinträgen Übereinstimmungen farbig.

c Deuten Sie Ihre Wahrnehmung (unter Berücksichtigung Ihres Ergebnisses aus Aufgabe 4 a) in Ihrer Kursmappe zusammenfassend unter der gliedernden Zwischenüberschrift: „Farbsymbolik in *Lola rennt*: Die Farbe Rot und ihre Bedeutungen“.

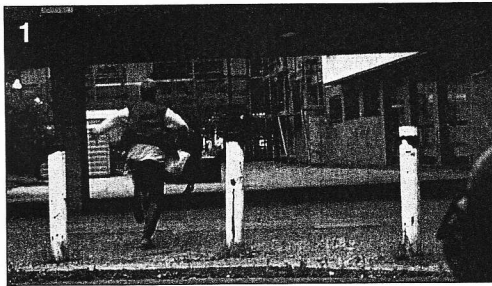
Tipp

Hilfreich für die Filmdeutung sind die folgenden Konjunktionen und Adverbale, die die verschiedenen Deutungen in Beziehung zueinander setzen:

- ◊ außerdem
- ◊ daneben
- ◊ trotzdem
- ◊ gleichzeitig
- ◊ gleichwohl
- ◊ vor allem

Der Schnitt oder die Montage einzelner Einstellungen ist das zentrale erzählerische Mittel des Films. Versuchspersonen leiten mitunter aus einzelnen Bildern, die ihnen in unterschiedlichen Reihenfolgen vorgelegt werden, jeweils ganz verschiedene Geschichten ab. An der folgenden Szene aus „Lola rennt“ können Sie dies untersuchen: Mani hat einem Obdachlosen die versehentlich erlangte Plastiktüte mit dem Geld wieder abgenommen und ihm dafür seine Pistole geschenkt.

- 5 a** Bringen Sie die folgenden Standbilder in unterschiedliche Reihenfolgen (falls möglich, indem Sie sie kopieren und dann ausschneiden) und prüfen Sie, welche Deutung jeweils nahegelegt wird.



- b** Erklären Sie, warum sich der Regisseur Tom Tykwer wohl für die hier abgebildete Reihenfolge entschieden hat.

Die gewählte Bildfolge lässt den Zuschauer vermuten, dass

■ Analyse ■

Falls Sie den Film „Lola rennt“ nicht vollständig gesehen haben, konnten Sie in diesem Kapitel natürlich nur einige isolierte Aspekte der filmischen Gestaltung untersuchen. Sollten Sie den Film kennen oder die Möglichkeit haben, ihn auf DVD oder Video zu sehen, können Sie abschließend eine Eingliederung Ihrer Ergebnisse in eine zusammenhängende Deutung des Films üben.

- 6 a** Prüfen Sie, wie im Film „Lola rennt“ mit den Ihnen bekannten Regeln und Konventionen der Gattung „Thriller“ gespielt wird und welche Wirkungen dadurch erzielt werden.
b Verfassen Sie eine zusammenhängende Analyse des Films.

7 Weiterführender Schreibauftrag

Entwerfen Sie einen alternativen Vorspann zum Film, der dessen Themen und Motive andeutet. Beschreiben Sie die zu verwendenden filmischen Gestaltungsmittel so genau wie möglich und erläutern Sie deren Bedeutung.